

„Strukturphilosophie im Widerstreit. Phänomenologische, historische und interkulturelle Perspektiven“

Universität Tübingen, Neue Aula, Raum 236

13./14. Oktober 2023

Freitag, 13. Oktober

9:30 Niels Weidtmann: Einführung

10:00 Jun Wang, Zhejiang: „Menschlicher Mensch. Von Heidegger, Scheler und Rombach aus gesehen“

11:30 Thomas Schmaus, Alfter: „Ist die Strukturanthropologie ein Posthumanismus?“

13:00 Mittagspause

15:00 Axel Horn, Schwäbisch-Gmünd: „Der Sport als Feld zur Veranschaulichung strukturphilosophischer Grundbegriffe“

16:30 Christoph Schmitt, Luzern: „Anders sehen lernen. Lebenslange Implikationen von Rombachs Modellanalyse der Wahrnehmung für meine professionelle Bildungsarbeit“

19:00 Referent*innen-Abendessen

Samstag, 14. Oktober

10:00 Thomas Franz, Berlin: „Kein Ende des Drachenkampfes. Differenztheoretische Anfragen an die Strukturphilosophie“

11:30 Annette Hilt, Karlsruhe: „Die offene Struktur der Grundphänomene - Eugen Finks und Heinrich Rombachs Ontologien im Widerstreit“

13:00 Mittagspause

15:00 Niels Weidtmann, Tübingen: „Von der Ontologie zur Hermetik. Rombachs Denken an der Grenze der Philosophie“

16:30 Tagungsende